



## **Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda**

### **Maßnahmensteckbrief**

**HW - Brennpunkt: 9**

Melsungen - Röhrenfurth/ Melsungen/  
Obermelsungen

HESSEN





## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

---

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	9	Gewässer:	Fulda
Gemarkung:	Röhrenfurth/ Melsungen/ Obermelsungen	von [km]:	62 bis [km]: 70,4
Gemeinde:	Melsungen	Länge [km]:	8,40

### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Für die Stadt Melsungen besteht neben dem gefährdeten Stadtkern insbesondere in dem Stadtteil Röhrenfurth ein signifikantes Hochwasserrisiko. Insgesamt werden im Stadtgebiet durch ein HQ100 an der Fulda 17,8 ha Siedlungs- und 7,2 ha Industriefläche überflutet. Die Zahl der betroffenen Einwohner (Orientierungswert) beläuft sich auf 550 beim HQ100 und 640 beim HQ-Extrem. Hervorzuheben ist zudem, dass bereits beim HQ10 10,7 ha Siedlungsfläche bzw. 320 Einwohner direkt von Überflutungen betroffen sind. Diese Einschätzung wird gestützt durch die Dokumentation des Hochwassers 1995. Aufgrund der unmittelbar an die Gewässerparzelle der Fulda grenzenden Bebauung erscheinen zum jetzigen Zeitpunkt wegen des damit verbundenen unverhältnismäßigen baulichen Aufwandes lokale technische Hochwasserschutzmaßnahmen kaum realisierbar bzw. zielführend. Eine Ausnahme könnte die ggf. denkbare Optimierung der Strömungssituation im Bereich der Barwetter-Brücke und des oberhalb gelegenen Wehres darstellen (vgl. Maßnahmen Nr. 09\_04 und 09\_07). Der Schwerpunkt der angeregten Maßnahmen liegt dennoch auf dem bauwerksbezogenen Objektschutz und der Hochwasservorsorge. Zudem können Renaturierungsmaßnahmen in der Fuldaaue einen Beitrag zur generellen Erhöhung des Retentionspotenzials leisten.

### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Röhrenfurth/ Melsungen/ Obermelsungen

von [km]: 62 bis [km]: 70,4

Gemeinde: Melsungen

Länge [km]: 8,40

### Maßnahmen Flächenvorsorge grundlegende Maßnahmen

		Maßnahme   Details	
<b>1.1 Administrative Instrumente:</b>			
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 angepasste Flächennutzung:</b>			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

		Maßnahme   Details	
<b>2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:</b>			
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:</b>			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Röhrenfurth/ Melsungen/ Obermelsungen

von [km]: 62 bis [km]: 70,4

Gemeinde: Melsungen

Länge [km]: 8,40

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Röhrenfurth/ Melsungen/ Obermelsungen

von [km]: 62 bis [km]: 70,4

Gemeinde: Melsungen

Länge [km]: 8,40

<b>Maßnahmen Hochwasservorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 9 Gewässer: Fulda  
Gemarkung: Röhrenfurth/ Melsungen/ Obermelsungen von [km]: 62 bis [km]: 70,4  
Gemeinde: Melsungen Länge [km]: 8,40

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
03.11.2003	Herr Zöller	Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes	\\Beteiligung\weitergehend\09\031103_Melsungen_Fragebogen.pdf
15.07.2009	Herr Petrin	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Herrn Petrin am 15.07.2009, zudem wurde der Steckbrief vom RP Kassel am 27.07.2009 per Post versendet.	\\Beteiligung\weitergehend\09\090715_Melsungen_Informationen.pdf
15.07.2009	Frau Halbe	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Frau Halbe am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\09\090715_Melsungen_Informationen.pdf
15.07.2009	Herr Zöller	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Maßnahmensteckbriefes im Rahmen des Info- und Arbeitstreffens	\\Beteiligung\weitergehend\09\090715_Melsungen_Informationen.pdf
21.07.2009	Herr Zöller	Maßnahmensteckbrief	Rücklauf des Maßnahmensteckbriefes mit Maßnahmvorschlägen und Hinweisen der Stadt Melsungen	\\Beteiligung\weitergehend\09\090721_Melsungen_Stellungnahme.pdf

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

---

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 9 Gewässer: Fulda  
Gemarkung: Röhrenfurth/ Melsungen/ Obermelsungen von [km]: 62 bis [km]: 70,4  
Gemeinde: Melsungen Länge [km]: 8,40

<b>Ansprechpartner</b>			
<b>Behörde / Verband Anschrift</b>	<b>Ansprechpartner</b>	<b>Telefon</b>	<b>E-Mail</b>
Stadtverwaltung Melsungen  Am Markt 1 34212 / Melsungen	Herr Zöller	05661 708157	lokale.agenda@melsungen.de
Wasser- und Schifffahrtsamt Hann. Münden  Kasseler Str. 5 34346 / Hann. Münden	Frau Halbe Herr Cemus	05541 9521201 05441 9521320	dana.halbe@wsv.bund.de Jiri.Cemus@wsv.bund.de
Schalm-Eder-Kreis Untere Wasserbehörde Parkstraße 6 34576 / Homberg (Efze)	Herr Petrin		



## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 9 Gewässer: Fulda  
 Gemarkung: Röhrenfurth/ Melsungen/ Obermelsungen von [km]: 62 bis [km]: 70,4  
 Gemeinde: Melsungen Länge [km]: 8,40

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
9_01	214	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen im Bereich des Melsunger Stadtteiles Obermelsungen.	Ergänzung	Vorschlag	(o)	(+)	vgl. SUP	-	o
9_02	214	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen im Bereich des Melsunger Stadtteiles Röhrenfurth.	Ergänzung	Vorschlag	(o)	(+)	vgl. SUP	-	o
9_03	225	Anbindung eines bei Station km 68,0 im rechten Vorland gelegenen Kiesteiches an den Gewässerlauf der Fulda.	Vorzug	Vorschlag	(o)	(+)	vgl. SUP	(-)	(o)
9_04	332	Durchführung einer weitergehenden Untersuchung, ob das Wehr und die unterhalb gelegene historische Barwetter-Brücke eine hydraulische Engstelle darstellen.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)
9_05	342	Die Stadt Melsungen plant den Bau eines Regenrückhaltebeckens (RRB).	Ergänzung	Vorschlag	+	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
9_06	351	Förderung des Objektschutzes in der Innenstadt von Melsungen und den Stadtteilen Obermelsungen und Röhrenfurth.	Alternative	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)
9_07	411	Erstellung eines detaillierten Hochwasserschutzkonzeptes unter besonderer Berücksichtigung der innerörtlichen hydraulischen Engstellen (vgl. Maßnahme 9_04).	Vorzug	Vorschlag	++	o	vgl. SUP	(o)	+
9_08	442	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Stadt und der betroffenen Bevölkerung.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+
9_09	451	Aufstellung bzw. Optimierung eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall in Melsungen.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	(-)	+

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 9 Gewässer: Fulda  
 Gemarkung: Röhrenfurth/ Melsungen/ Obermelsungen von [km]: 62 bis [km]: 70,4  
 Gemeinde: Melsungen Länge [km]: 8,40

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
9_01	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen im Bereich des Melsunger Stadtteiles Obermelsungen.	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den o. g. Gewässerabschnitt eine Reihe von Renaturierungsmaßnahmen an (vgl. auch Maßnahmen-Nr. 58092, 57728 und 72900). Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen kann ein Beitrag zur generellen Erhöhung des Retentionsraumes an der Fulda geleistet werden.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 57606
214	von km: 67,7 bis km: 70,6			
9_02	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen im Bereich des Melsunger Stadtteiles Röhrenfurth.	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den o. g. Gewässerabschnitt die Bereitstellung von Flächen und entsprechende Renaturierungsmaßnahmen an (vgl. auch Maßnahmen-Nr. 57728 und 72900). Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen kann ein Beitrag zur generellen Erhöhung des Retentionsraumes an der Fulda geleistet werden.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 57606
214	von km: 62,4 bis km: 64,9			
9_03	Anbindung eines bei Station km 68,0 im rechten Vorland gelegenen Kiesteiches an den Gewässerlauf der Fulda.	Im Rahmen des Maßnahmenprogramms zur WRRL wird die Renaturierung der Fulda im Bereich der Gemeinde Körle vorgeschlagen (vgl. Maßnahme 9_01). Vor dem Hintergrund der dokumentierten Hochwassersituation hat die Stadt Melsungen insbesondere die potentielle Anbindung des Kiesteiches hervorgehoben und als Maßnahmenvorschlag eingebracht. In Verbindung mit einer denkbaren teilweisen Abgrabung des rechten Vorlandes könnte hierdurch wiederum ein Beitrag zur Vergrößerung des Retentionsraums geleistet werden.	WRRL / Kommune	<input checked="" type="checkbox"/> 57606
225	von km: 67,5 bis km: 68,5			

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Röhrenfurth/ Melsungen/ Obermelsungen

von [km]: 62 bis [km]: 70,4

Gemeinde: Melsungen

Länge [km]: 8,40

9_04	Durchführung einer weitergehenden Untersuchung, ob das Wehr und die unterhalb gelegene historische Barwetter-Brücke eine hydraulische Engstelle darstellen.	Vermutlich stellen sowohl die Barwetter-Brücke als auch das Streichwehr in Melsungen eine hydraulische Engstelle dar. Ziel einer entsprechenden Studie sollte es sein, zu prüfen, ob und ggf. wie die Strömungssituation ggf. optimiert werden könnte, um durch die spätere Umsetzung entsprechender Maßnahmen einen Beitrag zur Reduktion des Hochwasserrisikos für die Innenstadt von Melsungen zu leisten.		<input type="checkbox"/>
332	von km: 65,5 bis km: 68,0			
9_05	Die Stadt Melsungen plant den Bau eines Regenrückhaltebeckens (RRB).	Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wurde von der Stadt Melsungen auf die Planung zum Bau eines RRB im Stadtgebiet hingewiesen.		<input type="checkbox"/>
342	von km: bis km:			
9_06	Förderung des Objektschutzes in der Innenstadt von Melsungen und den Stadtteilen Obermelsungen und Röhrenfurth.	Reduktion des Hochwasserrisikopotenzials durch die gezielte Förderung des Objektschutzes, wenn keine anderweitigen Hochwasserschutzmaßnahmen greifen sollten.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 9 Gewässer: Fulda  
 Gemarkung: Röhrenfurth/ Melsungen/ Obermelsungen von [km]: 62 bis [km]: 70,4  
 Gemeinde: Melsungen Länge [km]: 8,40

9_07	Erstellung eines detaillierten Hochwasserschutzkonzeptes unter besonderer Berücksichtigung der innerörtlichen hydraulischen Engstellen (vgl. Maßnahme 9_04).	Das Konzept sollte das komplette Stadtgebiet von Melsungen umfassen und könnte auf ca. 10 Jahre alten Voruntersuchungen durch die Stadt aufbauen. Als Grundlage der neuen Untersuchungen wären detaillierte 2D-HN Berechnungen unter Berücksichtigung aktueller Höhendaten durchzuführen. Ziel wäre durch die Untersuchung verschiedener Varianten die Erarbeitung eines abgestimmten Maßnahmenpaketes zur Reduktion des Hochwasserrisikos in Melsungen. Dabei sollten die Maßnahmen neben Aspekten des technischen Hochwasserschutzes insbesondere auch auf Maßnahmen der Hochwasservorsorge abzielen.		<input type="checkbox"/>
411	von km: 61,0 bis km: 71,0			
9_08	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Stadt und der betroffenen Bevölkerung.	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Stadt Melsungen aktiv zu stärken (z. B. durch regelmäßige Informationsveranstaltungen und die Vorstellung der Hochwassergefahren- und -risikokarten). Ggf. ergeben sich hieraus weitergehende Handlungsoptionen in Bezug auf die Hochwasservorsorge.		<input type="checkbox"/>
442	von km: bis km:			
9_09	Aufstellung bzw. Optimierung eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall in Melsungen.	Insbesondere das Januarhochwasser von 1995 hat in Melsungen zu großen Schäden geführt (u. a. erreichte die Polizei ihre Dienststelle nur noch per Schlauchboot, Patienten des Krankenhauses wurden evakuiert, etc.). Ziel dieser Maßnahme sollte es sein, den lokalen Alarm- und Einsatzplan als festen Bestandteil des Hochwasserschutzkonzeptes der Stadt Melsungen zu etablieren.		<input type="checkbox"/>
451	von km: 61,0 bis km: 71,0			